



## GLOBUS Markthallen in Mitteldeutschland spenden 15.000 Euro an den Kinderschutzbund



Antje Schiechel, Bereichsleitung Food GLOBUS Markthalle Hermsdorf, Rebekka Götze, Geschäftsleiterin GLOBUS Markthalle Hermsdorf, Monika von Thaler, Vorsitzende des Kinderschutzbundes Eisenberg bei der Spendenübergabe vor den Produkten von GLOBUS Regional (v.l.n.r.). © GLOBUS Markthallen

**Hermsdorf, 12. Juni 2023.** An der GLOBUS Markthalle in Hermsdorf, Thüringen fand die symbolische Übergabe des Spendenschecks in Höhe von 5.729,39 Euro an den Kinderschutzbund Thüringen (DKSB) statt. Insgesamt 15.000 Euro spendeten die GLOBUS Markthallen zusammen genommen an die drei mitteldeutschen Landesverbände in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen des Kinderschutzbundes aus den Erlösen der "GLOBUS Regional" Eigenmarke.

Medienkontakt:  
**GLOBUS Pressestelle**  
Isabel del Alcazar  
T. 0721 62514-23  
@ presse@globus.net

Weitere Informationen zum Unternehmen erhalten Sie unter [www.globus.de](http://www.globus.de)  
Aktuelle Unternehmensnews sowie Bildmaterial finden Sie unter [www.globus.de/presse](http://www.globus.de/presse)



Der Kinderschutzbund leistet eine unverzichtbare und wertvolle Arbeit. Mit unserer Spendenaktion, die sich über unsere Eigenmarke ‚GLOBUS Regional‘ finanziert, möchten wir für mehr Aufmerksamkeit für Kinder in Not und die Arbeit des DKSB bei unseren Kunden sorgen,“ sagt Rebekka Götze, Geschäftsleiter\*in der GLOBUS Markthalle in Hermsdorf. "Die Verwurzelung vor Ort sowie die nachhaltige Stärkung der Region ist für uns an unseren Standorten eine Herzensangelegenheit. So arbeiten wir für 'GLOBUS Regional' in engen vertrauensbasierten Partnerschaften mit regionalen Produzenten zusammen und engagieren uns gleichzeitig explizit für die Zukunft der Menschen in diesen drei Bundesländern."

Jedes Jahr spenden die GLOBUS Markthallen in Mitteldeutschland einen Teil ihres Umsatzes aus der Eigenmarke "GLOBUS Regional" an den Kinderschutzbund. Mit jedem verkauften Produkt der Eigenmarke, die eigens für die Markthallen in Thüringen, Sachsen-Anhalt und Sachsen ins Leben gerufen wurde, geht 1 Cent in den Spendentopf. In diesem Jahr ist dabei eine Summe von 15.000 Euro zusammengekommen.

„Um jedem Kind den benötigten Schutz und Unterstützung gewährleisten zu können, sind wir auf verlässliche Partner angewiesen. GLOBUS trat vor zwei Jahren an uns heran und ist seitdem solch ein Partner in der Region geworden. Für diese Unterstützung sind wir sehr dankbar“, sagt Carsten Nöthling, Geschäftsführer des Kinderschutzbund Landesverbands Thüringen. Der Landesverband erhielt von den Thüringer GLOBUS Markthallen 5.729,39 Euro. Das Geld kommt in diesem Jahr den beteiligten vier regionalen Kinderschutzverbänden zu Gute. In der Kinderinsel und dem Generationengarten des Ortsverbands Eisenberg erfahren besonders Familien in Armut Unterstützung durch gemeinsam zubereitetes und eingenommenes Essen, die Kinderakademie vermittelt den Kindern Bildung und geflüchtete Frauen und Kinder aus der Ukraine finden hier einen Ort, um in Deutschland anzukommen und Hilfe sowie Unterstützung zu erhalten.

### **Über den Kinderschutzbund**

Der Kinderschutzbund (DKSB) setzt sich für die Rechte aller Kinder und Jugendlichen in Deutschland ein. Er möchte eine kinderfreundliche Gesellschaft, in der die geistige, seelische, soziale und körperliche Entwicklung von Kindern und Jugendlichen gefördert wird.

1953 in Hamburg gegründet, engagieren sich heute über 15.000 Ehrenamtliche und 7.000 Hauptamtliche im Kinderschutzbund. Mehr als 50.000 Einzelmitglieder unterstützen durch ihre Beiträge die Kinderschutzarbeit vor Ort und bilden damit die Basis des größten Kinderschutzverbandes in Deutschland.

## Über GLOBUS



Die Wurzeln der GLOBUS Markthallen Holding GmbH & Co. KG liegen im saarländischen St. Wendel: 1828 gründet Franz Bruch dort einen kleinen Kolonialwarenladen, der sich schnell zur Großhandlung und in den 1960er Jahren zum Cash & Carry-Markt weiterentwickelt. 1966 eröffnet in Homburg-Einöd dann der erste großflächige Verbrauchermarkt. In den 1980er Jahren folgt die Gründung der Globus Baumärkte und mit der deutschen Wiedervereinigung expandiert das Unternehmen zunächst in den Osten Deutschlands, wenig später nach Tschechien und

Russland. Heute führt Matthias Bruch als Geschäftsführer der GLOBUS Holding das Familienunternehmen in sechster Generation.

GLOBUS gehört innerhalb der deutschen Handelslandschaft erfolgreich zu den „Kleinen unter den Großen“ und unterscheidet sich deutlich vom typischen Lebensmittel-Filialisten: Eigenproduktion, Frische und Qualität stehen besonders im Fokus. In den GLOBUS eigenen Meisterbäckereien, Fachmetzgereien, Sushi-Bars und Restaurants bereiten echte Handwerker direkt vor Ort täglich eine Vielzahl an Lebensmitteln selbst von Hand zu. Regionale und lokale Partnerschaften spielen bei GLOBUS eine weitere zentrale Rolle: Jeder Markt arbeitet mit bis zu 100 Produzenten und Handwerksbetrieben aus der Region zusammen. Ergänzt wird das Sortiment durch haushaltsnahe Nonfood-Artikel sowie eine Vielzahl an Services und Events. Gelebte Verantwortung für Mensch und Natur ist bei GLOBUS selbstverständlich. Dazu gehört der Einsatz für nachhaltige Partnerschaften, Produkte und Lieferketten ebenso wie die regionale Unterstützung von Vereinen, Schulen und sozialen Einrichtungen. Die Aktivitäten der GLOBUS Markthallen werden ergänzt durch die Projekte der gemeinnützigen Globus-Stiftung. Sie hilft jungen Menschen, ihre Augen für die eigenen Begabungen und Fähigkeiten zu öffnen und ein selbstbestimmtes Leben zu gestalten. Neben der Eingliederung ins Berufsleben liegt der Schwerpunkt der Globus-Stiftung auf der Verbesserung der medizinischen Versorgung sowie Bildung und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen in Regionen, in denen Menschen Unterstützung benötigen.